Kreisliga Herren Süd

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II : Spvg. Niedermark III
Samstag, 09.12.2023, 15:00 Uhr

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II baut Siegesserie aus

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf die Spvg. Niedermark III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Marcel Brandhorst. Erwähnenswert war, dass der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Jung / Frankenberg bei ihrem 3:1 gegen Schürmann / Bensmann doch überlegen. Einen Zähler für das Team verpassten Gervelmeyer / Brandhorst bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Schiotka / Tobergte. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Kortkamp / Niermann waren indessen die Gastgeber Bojinski / Beksvoort. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Markus Gervelmeyer seine Partie gegen Thomas Schürmann noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Tobias Bojinski im Match gegen Oliver Schiotka, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Jung Ralf Tobergte in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Frankenberg bei seiner 1:3-Niederlage von Ingo Kortkamp dann doch niedergerungen worden. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Michael Beksvoort gewann am Nachbartisch indessen sein Spiel gegen Johannes Bensmann sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Marcel Brandhorst bei seinem Sieg gegen Frank Niermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Kloster Oesede/SV Harderberg (SG) II und der Spvg. Niedermark III. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Markus Gervelmeyer sein Einzel gegen Oliver Schiotka noch mit 12:10, 11:7, 2:11, 9:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Schürmann war für Tobias Bojinski letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bojinski nun bei 1:3, während Schürmann bislang 8 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwar brachte Ingo Kortkamp Martin Jung phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Jung mit 3:1 durch. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jung nun bei 9:7, während Kortkamp bislang 3 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Thomas Frankenberg verpasste es anschließend hingegen mit einem 6:11, 5:11, 11:5, 9:11 gegen Ralf Tobergte, einen Punkt für sein Team zu holen. In vier Sätzen gewann dann Michael Beksvoort gegen Frank Niermann und gab dabei nur einen Satz ab. Seit Beginn der Serie hat Niermann damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Kaum Chancen ließ Marcel Brandhorst anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Bensmann. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (18:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 17:1 bei 8 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der Spvg. Niedermark III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:14. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II
Doppel: Jung / Frankenberg 1:0, Gervelmeyer / Brandhorst 0:1, Bojinski / Beksvoort 1:0
Einzel: M. Gervelmeyer 1:1, T. Bojinski 0:2, M. Jung 2:0, T. Frankenberg 0:2, M. Beksvoort 2:0, M. Brandhorst 2:0
Spvg. Niedermark III
Doppel: Schiotka / Tobergte 1:0, Schürmann / Bensmann 0:1, Kortkamp / Niermann 0:1
Einzel: O. Schiotka 2:0, T. Schürmann 1:1, I. Kortkamp 1:1, R. Tobergte 1:1, F. Niermann 0:2, J. Bensmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (18:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").